



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

BESCHLOSSENE HSK-MAßNAHMEN PROGNOSE 30.06.2014 ZUM 31.12.2014

in T€

		2014	2015	2016	2017	Gesamt
Erträge	Beschluss	+2.367,9	+4.839,8	+5.735,7	+6.622,4	+19.565,8
	Prognose	+1.905,7	+3.829,3	+4.618,5	+5.291,6	+15.719,4
Mehreinnahme (+) Mindereinnahme (-)		-387,9	-1.010,5	-1.117,2	-1.330,8	-3.846,4
Auf- wendungen	Beschluss	-5.745,2	-5.879,6	-5.932,9	-6.154,0	-23.711,7
	Prognose	-6.648,4	-6.781,9	-6.840,0	-7.061,9	-27.332,2
Mehraufwand (+) Minderaufwand (-)		-903,2	-856,3	-861,1	-861,9	-3.482,5
Saldo		515,3	-154,2	-256,1	-468,9	-363,9

RISIKEN - HANDLUNGSBEDARF

Risiko:

Die HSK Maßnahmen „Forderungen der Stadt Cottbus an das Land Brandenburg“ sind kritisch auf ihre Durchsetzbarkeit zu überprüfen.

Handlungsbedarf:

Im Rahmen der HSK Fortschreibung müssen für die Maßnahme GBIII/3 „Forderung nach Ausfinanzierung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ Kompensationsmaßnahmen gefunden werden.

Notwendiges Kompensationsvolumen:

GBIII/3 - Forderung nach Ausfinanzierung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Seite 12)	2015	2016	2017	Gesamt
nicht erzielbare Konsolidierung	1.050,0	1.156,7	1.370,3	3.577,0



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

BESCHLOSSENE HSK-MAßNAHMEN PROGNOSE 30.06.2014 ZUM 31.12.2014

in T€

Einnahmen		2014	2015	2016	2017	Gesamt
Forderungen der Stadt gegenüber dem Land Brandenburg	Beschluss	+1.566,4	+3.836,8	+4.534,2	+4.763,6	+14.701,0
	Prognose	+950,4	+2.677,4	+3.268,1	+3.283,9	+10.179,8
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		-616,0	-1.159,4	-1.266,1	-1.479,7	-4.521,2
Optimierung von Arbeitsprozessen und Controlling	Beschluss	+273,2	+273,2	+273,2	+273,2	+1.092,8
	Prognose	+406,5	+305,0	+305,0	+305,0	+1.321,5
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+133,3	+31,8	+31,8	+31,8	+228,7
Verbesserung Bürgerservice	Beschluss	+64,5	+64,5	+64,5	+64,5	+258,0
	Prognose	+102,7	+102,7	+102,7	+102,7	+410,8
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+38,2	+38,2	+38,2	+38,2	+152,8
Ausschöpfung von Einnahmepotentialen	Beschluss	+362,9	+564,4	+762,9	+1.420,2	+3.110,4
	Prognose	+441,8	+643,3	+841,8	+1.499,1	+3.426,0
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+78,9	+78,9	+78,9	+78,9	+315,6
Kostenausgleich durch interkommunale Zusammenarbeit	Beschluss	+100,9	+100,9	+100,9	+100,9	+403,6
	Prognose	+78,6	+100,9	+100,9	+100,9	+381,3
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		-22,3	0,0	0,0	0,0	-22,3
Saldo		-387,9	-1.010,5	-1.117,2	-1.330,8	-3.846,4



BESCHLOSSENE HSK-MAßNAHMEN

PROGNOSE 30.06.2014 ZUM 31.12.2014

in T€

Ausgaben		2014	2015	2016	2017	Gesamt
kontinuierliches Beteiligungscontrolling	Beschluss	-127,0	-257,0	-355,0	-178,0	-917,0
	Prognose	-127,0	-257,0	-355,0	-178,0	-917,0
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aktives Schuldenmanagement	Beschluss	-1.267,3	-1.637,8	-1.813,9	-2.165,0	-6.893,0
	Prognose	-1.436,3	-1.797,8	-1.973,9	-2.325,0	-7.533,0
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-160,0	-160,0	-160,0	-160,0	-640,0
Einsparungen durch interkommunale Zusammenarbeit	Beschluss	-85,0	-98,6	-110,6	-125,0	-419,2
	Prognose	-84,9	-98,6	-110,6	-125,0	-419,1
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		+0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Einsparungen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	Beschluss	-734,4	-446,4	-692,4	-724,3	-2.597,5
	Prognose	-750,9	-464,2	-712,0	-744,7	-2.668,8
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-16,5	-14,8	-19,6	-20,4	-71,3
Einsparungen soziale Hilfen / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Beschluss	-3.220,6	-3.229,0	-2.729,0	-2.729,0	-11.907,6
	Prognose	-3.862,4	-3.870,8	-3.370,8	-3.370,8	-14.474,8
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-641,8	-641,8	-641,8	-641,8	-2.567,2
Optimierung von Arbeitsprozessen und Controlling	Beschluss	-301,9	-210,8	-232,0	-232,7	-977,4
	Prognose	-386,9	-250,5	-271,7	-272,4	-1.181,5
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-85,0	-39,7	-39,7	-39,7	-204,1
Saldo		-903,2	-856,3	-861,1	-861,9	-3.482,5



ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
OBM/1 - Cottbusverkehr – Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibungen	Beschluss	-47,0	-135,0	-205,0	-0,0	-387,0
	Prognose	-47,0	-135,0	-205,0	-0,0	-387,0
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
OBM/2 - EGC Entwicklungs-gesellschaft Cottbus mbH - Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibungen	Beschluss	-80,0	-92,0	-90,0	-88,0	-350,0
	Prognose	-80,0	-92,0	-90,0	-88,0	-350,0
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
OBM/3 - CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH - Red. Zuschuss f. lfd. Zwecke an verb. Unternehmen	Beschluss	0,0	-30,0	-60,0	-90,0	-180,0
	Prognose	0,0	-30,0	-60,0	-90,0	-180,0
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Maßnahmen liegen derzeit abschätzbar im Zielbereich.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
OBM/4 - Fernwärmeversorgung - Ertragsseitige Erhöhung durch Konzessionsabgaben	Beschluss	0,0	+200,0	+200,0	+200,0	+600,0
	Prognose	0,0	+200,0	+200,0	+200,0	+600,0
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
OBM/5 - Rekommunalisierung der Stadtwerke Cottbus GmbH	Beschluss	0,0	0,0	+198,5	+855,8	+1.054,3
	Prognose	0,0	0,0	+198,5	+855,8	+1.054,3
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Maßnahmen liegen derzeit abschätzbar im Zielbereich.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBI/1 - Forderung eines Kulturlastenausgleiches nach Vorbild des sächs. Kulturraumgesetzes	Beschluss	0,0	0,0	+565,4	+570,0	+1.135,4
	Prognose	0,0	0,0	+565,4	+570,0	+1.135,4
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Auch hierzu gab es zuletzt im Landtag keine schwerpunktmäßigen Diskussionen.

Nach Sichtung der Wahlprogramme der Landtagsparteien ist dort ein Kulturlastenausgleich nicht geplant, allerdings eine Überarbeitung der kulturpolitischen Strategie des Landes Brandenburg möglich -> hierbei wäre diese Forderung noch einmal aufzunehmen.



ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBI/2a - Zins- und Liquiditätsmanagement, Einführung cash-Pooling	Beschluss	-1.276,3	-1.599,7	-1.629,7	-1.661,1	-6.166,8
	Prognose	-1.436,3	-1.759,7	-1.789,7	-1.821,1	-6.806,8
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-160,0	-160,0	-160,0	-160,0	-640,0

Zinsniveau durch Senkung Leitzins ist anhaltend gering.

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBI/2b - Entschuldung der kreisfreien Städte durch das Land Brandenburg (Zusätzliche Einsparung zu GBI/2a)	Beschluss	0,0	-38,1	-184,2	-503,9	-726,2
	Prognose	0,0	-38,1	-184,2	-503,9	-726,2
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bei diesem Punkt ist ebenso die Landtagswahl abzuwarten, derzeit gibt es nichts konkretes. Nach der Landtagswahl, auch ist im Zusammenhang mit der Diskussion um eine Funktional- und (evtl. auch) Gebietsreform, definitiv damit zu rechnen, dass das Thema Entschuldung der Kommunen relativ zeitnah auf der Agenda stehen wird (in fast allen Wahlprogrammen ist auch konkret die Rede von finanzieller Entlastung, z.T. der Entschuldung der Kommunen). Das Thema ist sehr aktuell, allerdings kann noch nichts konkretes dazu gesagt werden. Die Entwicklungen der nächsten Monate sind abzuwarten. Derzeit wird von einer möglichen Zielerfüllung ausgegangen.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/1 - Einnahmeverbesserungen durch Optimierung der Arbeitsvorgänge und Controlling / Planungscontrolling	Beschluss	+69,7	+69,7	+69,7	+69,7	+278,8
	Prognose	+171,2	+69,7	+69,7	+69,7	+380,3
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+101,5	0,0	0,0	0,0	+101,5

Schlussabrechnung von der Alliander für Steuern, Netzentgelte und Mehrkosten 2013 - Vertrag über die Öffentliche Beleuchtung der Stadt Cottbus.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/2 - Steigerung der Einnahmen im Bereich der Benutzungsgebühren / Verbesserung Bürgerfreundlichkeit	Beschluss	+23,0	+23,0	+23,0	+23,0	+92,0
	Prognose	+39,0	+39,0	+39,0	+39,0	+156,0
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+16,0	+16,0	+16,0	+16,0	+64,0

mehr Erträge durch bürgerfreundlichere Änderung der Bewohnerparkzonen, in diesen Bereichen nun auch vermehrte Antragstellung von Firmen (höhere Gebühr laut GebOSt)

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/3 - Wiedereinrichtung der Geschwindigkeitsmessstelle Willmersdorf	Beschluss	137,6	137,6	137,6	137,6	550,4
	Prognose	137,6	137,6	137,6	137,6	550,4
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Maßnahme liegen derzeit abschätzbar im Zielbereich.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/4 - Erhöhung der Überwachung im ruhenden und fließenden Verkehr	Beschluss	+166,3	+166,3	+166,3	+166,3	+665,2
	Prognose	+166,3	+166,3	+166,3	+166,3	+665,2
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Maßnahme liegen derzeit abschätzbar im Zielbereich.

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/5 - Einsparungen durch interkommunale Zusammenarbeit Veterinär- u. Lebensmittelüberwachung	Beschluss	-85,0	-98,6	-110,6	-125,0	-419,2
	Prognose	-84,9	-98,6	-110,6	-125,0	-419,1
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		+0,1	0,0	0,0	0,0	+0,1

Maßnahme liegen derzeit abschätzbar im Zielbereich.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBII/6 - Kostenausgleich durch interkommunale Zusammenarbeit	Beschluss	+100,9	+100,9	+100,9	+100,9	+403,6
	Prognose	+78,6	+100,9	+100,9	+100,9	+381,3
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		-22,3	0,0	0,0	0,0	-22,3

Der Ausgleich für zu viel erstattete Kosten für das abgelaufene Jahr wurde mit der ersten Quartalszahlung im Haushaltsjahr 2014 verrechnet.



ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/1 - Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten in den Produktbereichen > Schulträgeraufgaben / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe <	Beschluss	-734,4	-446,4	-692,4	-724,3	-2.597,5
	Prognose	-750,9	-461,2	-712,0	-744,7	-2.668,8
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-16,5	-14,8	-19,6	-20,4	-71,3

Maßnahme wird leicht überschritten, jedoch sind Jahresabschlussbuchungen abzuwarten.

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/2 - Einsparung Neueinrichtung Suchtberatung / Reduzierung Zuschuss Kintertagespflege, Hilfe zur Erziehung, Hilfe junge Volljährige, Kita freie Träger mit Bedarfsplan	Beschluss	-3.220,6	-3.229,0	-2.729,0	-2.729,0	-11.907,6
	Prognose	-3.862,4	-3.870,8	-3.370,8	-3.370,8	-14.474,8
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-641,8	-641,8	-641,8	-641,8	-2.567,2

Hauptsächlich Produkt 036 363 030 / Sachkonto 5332000:

Ggü. Plan 160 Kindern ist derzeit bei durchschnittlich 147 Kindern in Heimen die Betreuung finanziert worden. Bei gleichbleibender Tendenz sind weitere Minderaufwendungen zu erwarten. Entgelte werden neu verhandelt; dabei verringert sich in einigen Fällen der Tagessatz.



ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/3 - Forderung nach Ausfinanzierung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Beschluss	+506,6	+2.677,0	+2.809,0	+3.033,8	+9.026,4
	Prognose	0,0	+1.627,0	+1.652,3	+1.663,5	+4.942,8
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		-506,6	-1.050,0	-1.156,7	-1.370,3	-4.083,6

Entgegen dem Ansinnen des Koalitionsvertrages wurde weder der Gesetzesentwurf diskutiert, noch die Vorabentlastung beginnend 2014 um 1 Mrd.€ verabschiedet.

Stattdessen sollen die Kommunen im Zuge der Reform der Eingliederungshilfe nun in den Jahren 2015 bis 2017 jeweils eine Milliarde Euro und ab 2018 fünf Milliarden Euro jährlich mehr zur Verfügung gestellt bekommen. Der vorab beschlossene Bundeszuschuss an die Kommunen wird so verteilt, dass die Hälfte über einen höheren Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft finanziert wird. Die andere Hälfte wird über eine stärkere Beteiligung der Kommunen an der Umsatzsteuer weitergeleitet. Damit wird sichergestellt, dass diejenigen Kommunen, die aufgrund hoher Sozialausgaben am dringendsten finanzielle Unterstützung benötigen, diese auch in den Jahren 2015 bis 2017 bekommen.

Erwartete Auswirkung für die Stadt Cottbus in Zahlen:

Kosten der Unterkunft für 2015: + 886,0 T€, 2016: + 884,4 T€, 2017: + 882,5 T€
höherer Umsatzsteueranteil für 2015: + 741,0 T€, 2016: + 767,9 T€, 2017: + 781,0 T€



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/4 - Einnahmeerhöhung durch effektivere Auslastung der Sporthallen in den einzelnen Schulformen	Beschluss	+15,5	+15,5	+15,5	+15,5	+62,0
	Prognose	+26,0	+26,0	+26,0	+26,0	+104,0
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+10,5	10,5	10,5	+10,5	+42,0

Maßnahme wird leicht übererfüllt.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/5 - Erhöhung der Erträge aus Erstattung anderer Gemeinden für zu betreuende Kinder	Beschluss	+159,8	+159,8	+159,8	+159,8	+639,2
	Prognose	+186,8	+186,8	+186,8	+186,8	+747,2
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+27,0	+27,0	+27,0	+27,0	+108,0

Es nehmen mehr Kinder aus Fremdgemeinden eine städtische Kita in Anspruch, als ursprünglich angenommen.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIII/6 - Neubeschluss KITA-Gesetz	Beschluss	+900,0	+1.000,0	+1.000,0	+1.000,0	+3.900,0
	Prognose	+763,6	+863,6	+863,6	+863,6	+3.354,4
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		-136,4	-136,4	-136,4	-136,4	-545,6

Der Bescheid über Landeszuschüsse ist am 05.05.2014 im Jugendamt eingegangen.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIV/1 - Überprüfung Parkraumkonzept, Erhöhung Erträge Produkt >Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte< und >öffentliche Grünflächen/Parkplätze<	Beschluss	+43,5	+45,0	+45,0	+45,0	+178,5
	Prognose	+111,9	+113,4	+113,4	+113,4	+452,1
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+68,4	+68,4	+68,4	+68,4	+273,6

Mehreinnahmen aufgrund derzeit (26.06.2014) vorliegender Mietverträge

Parkraumkonzept: Derzeit erfolgt eine Potentialfeststellung der vorhandenen Parkräume an allen Schulen der Stadt Cottbus. Angestrebte Gebührenerhebung erfolgt nach Gegenüberstellung Aufwand-Nutzen.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIV/2 - Erhöhung Erträge des FB Immobilien durch Forderungs- management und Controlling	Beschluss	+203,5	+203,5	+203,5	+203,5	+814,0
	Prognose	+235,3	+235,3	+235,3	+235,3	+941,2
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+31,8	+31,8	+31,8	+31,8	+127,2

Verbesserung in Höhe von 24,3 T€ durch neue Sachkontenzuordnung für VKE und durch rückwirkende Refinanzierung von Verkehrswertermittlungskosten durch potentielle Käufer.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

ANALYSE DER EINZELMAßNAHMEN

in T€

Ausgabe		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIV/3 - Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen	Beschluss	-301,9	-210,8	-232,0	-232,7	-977,4
	Prognose	-386,9	-250,5	-271,7	-272,4	-1.181,5
Mehraufwand (+) / Minderaufwand (-)		-85,0	-39,7	-39,7	-39,7	-204,1

Großteils Aufwandsreduzierung durch Verkäufe.

Einnahme		2014	2015	2016	2017	Gesamt
GBIV/4 - Erhöhung Erträge aus Gebühren für Auskünfte	Beschluss	+41,5	+41,5	+41,5	+41,5	+166,0
	Prognose	+63,7	+63,7	+63,7	+63,7	+254,8
Mehreinnahme (+) / Mindereinnahme (-)		+22,2	+22,2	+22,2	+22,2	+88,8

Wesentlich besser laufendes Antragsgeschäft.

Mehreinnahmen auf Grund der Anträge Telekom für Verlegung Breitbandkabel.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Haushalt
2014**

